



Gesundheit schützen
Ofen und Kamin schonen
Kaminbrand verhindern
Kohlenmonoxid-Vergiftung vermeiden

Wir zeigen Ihnen, wie es geht.
Schauen Sie vorbei!

Donnerstag, 7. Februar 2019

Vorführung: 10 Uhr und 11 Uhr, am Dorfplatz von St. Pankraz
Abendvortrag mit Vorführung: 20 Uhr, in der Bibliothek von St. Pankraz

Im Rahmen der Kampagne wird in der Grundschule das **Puppentheater „Feuer frei mit Fritz“** aufgeführt. Mittelschulklassen können am Workshop **„LebensmittelLuft“** teilnehmen.

Die Aktion wird unterstützt von: Gemeinde St. Pankraz, Schulsprengel Ulten, FF-St. Pankraz, AVS-St. Pankraz, LVH-St. Pankraz, KWV-Ortsgruppe St. Pankraz, Bauernbund-Ortsgruppe St. Pankraz, Bäuerinnen St. Pankraz



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Landesagentur für Umwelt



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia provinciale per l'ambiente

Richtig Heizen mit Holz... aber wie?

Richtigen Brennstoff verwenden

Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.

Das gespaltene Stückholz muss trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang gelagert sein.

Das Verbrennen von Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kartone, ...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, ...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen, ...) ist VERBOTEN!

Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail. Ein Großteil der Luftschadstoffe aus einer schlechten Verbrennung bleibt im Inneren des Hauses und in der unmittelbaren Umgebung. Die Bewohner selbst und die Anrainer sind den giftigen Gasen im Rauch am meisten ausgesetzt.

Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird außerdem die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

Richtig befüllen

Die Holzscheite werden in Speicheröfen mit der Stirnseite nach vorne aufgeschichtet, große Stücke unten, kleinere oben. Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen.).

Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

Anfeuern von oben

Steigen auch Sie auf die neue, schadstoffarme Methode um!

So haben wir es bisher gelernt: Zum Anfeuern werden Zeitungen verwendet und die Holzscheite darüber aufgeschichtet. **Neue Erkenntnisse zeigen: Wenn das Feuer von oben nach unten in Brand gesetzt wird, wie bei einer Kerze, kann der Ausstoß an Schadstoffen stark verringert werden.** Auf diese Weise ist das Feuer wenige Minuten nach dem Start rauchfrei. Und so funktioniert es:

Zum Anfeuern braucht es:

4 kleine Holzscheite

1 Anzündhilfe (Holzspäne oder im Handel erhältliche ökologische Feueranzünder)

Die 4 Scheite werden kreuzweise aufgeschichtet und die Anzündhilfe dazwischen gelegt.

Dieses Anfeuermodul ersetzt das Papier.

Das Anfeuermodul wird oben auf das eingeschichtete Holz gelegt und das **Feuer wird von oben entfacht.**



Richtig verbrennen

Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben. Solange eine Flamme sichtbar ist sollte kein Holz nachgelegt werden, falls nötig erst bei Glut. Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine Glut mehr sichtbar ist.

Richtig reinigen und warten

Die Asche muss je nach Gebrauch alle 1 bis 3 Wochen aus dem Feuerraum entfernt werden.

Lassen Sie Kamin und Feuerstätte regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und den Ofen vom Fachmann auf Risse und Beschädigungen kontrollieren.